

Greiffenberg, Catharina Regina von: Trotz Noht und Tod! trotz allem Vngelücke

- 1 Trotz Noht und Tod! trotz allem Vngelücke!
- 2 Trutz sey dem Belial! und aller seiner Schaar!
- 3 ich fürcht vor ihrer Macht mich jetzo nicht ein Haar!
- 4 sie schtessen wider mich / auch ganze Ström voll Tücke.
- 5 Wann ich nur Herz getrost nach meinem Helffer blicke /
- 6 der zu der Rechten sitzt / verlach' ich die Gefahr.
- 7 Ihm ist mein Herz / die Noht / und Mittel offenbar.
- 8 nach dem die Seuffzer ich / als Hülff-erbitter / schicke.
- 9 Er länket / wie die Bäch / der Herzen Anschläg' all.
- 10 Mit einen Wort er kan die starken Wellen hemmen.
- 11 Er läst / so viel es taugt / dem Wasser seinen fall:
- 12 Gibt keines wegs doch zu / die Ebne zuverschwämmen.
- 13 Er macht das trübe klar / aus Salz-Meer süssen Safft.
- 14 Sein Majestät'scher Sitz hat all Verschaffungs-Krafft.

(Textopus: Trotz Noht und Tod! trotz allem Vngelücke!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)